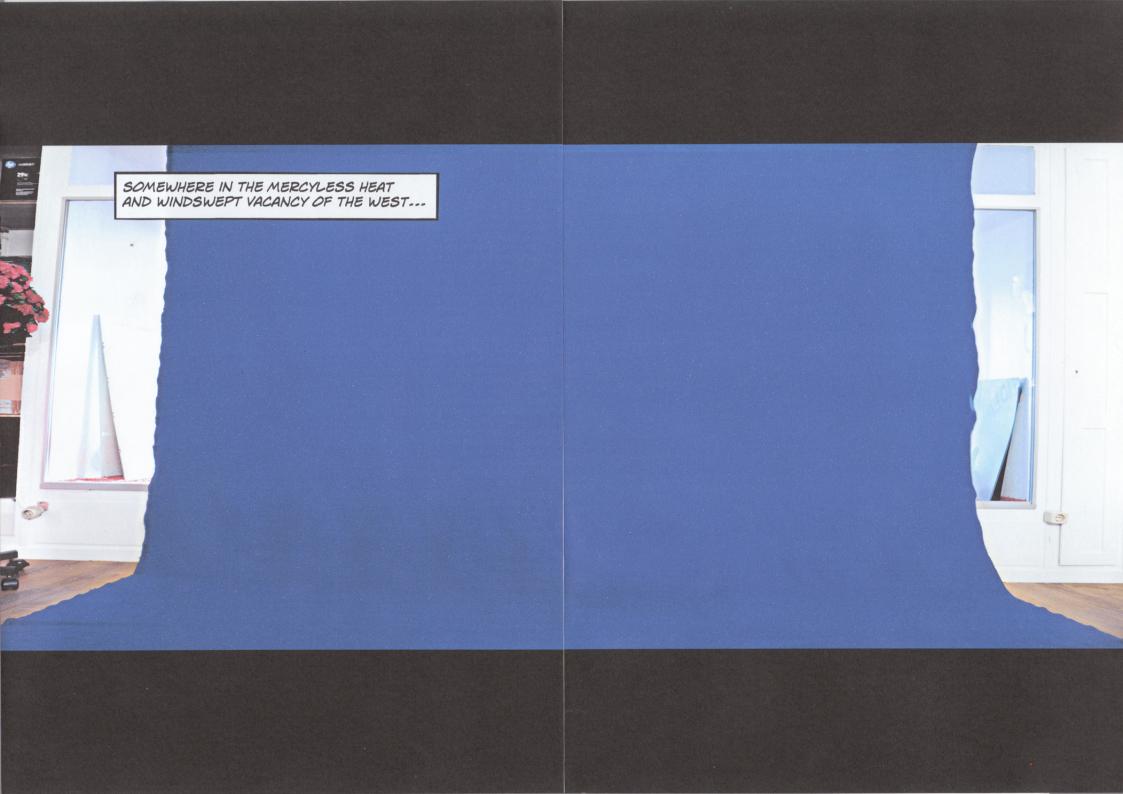
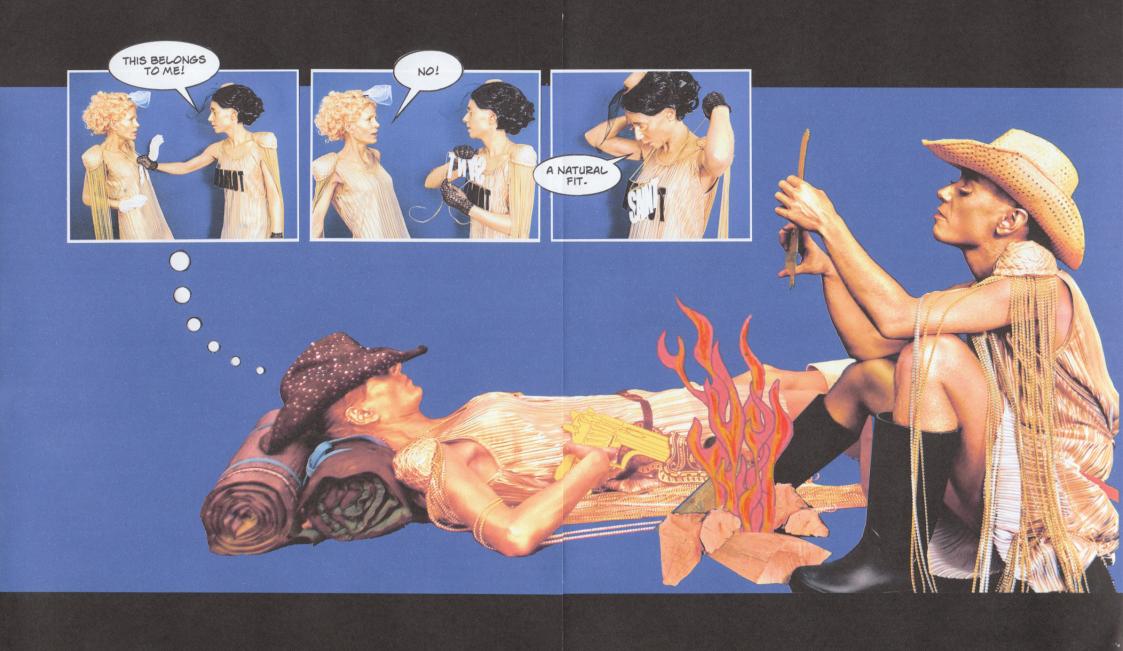
AFTER THE BRAND-NEW GARDEN EDEN STUDIOS BURNED DOWN IN THE WAR OF ROSES UTOPIA AND DYSTOPIA REFUSE TO LAY DOWN THE PISTOLS AND THE WHOLE SET NEEDS TO BE REMODELED...

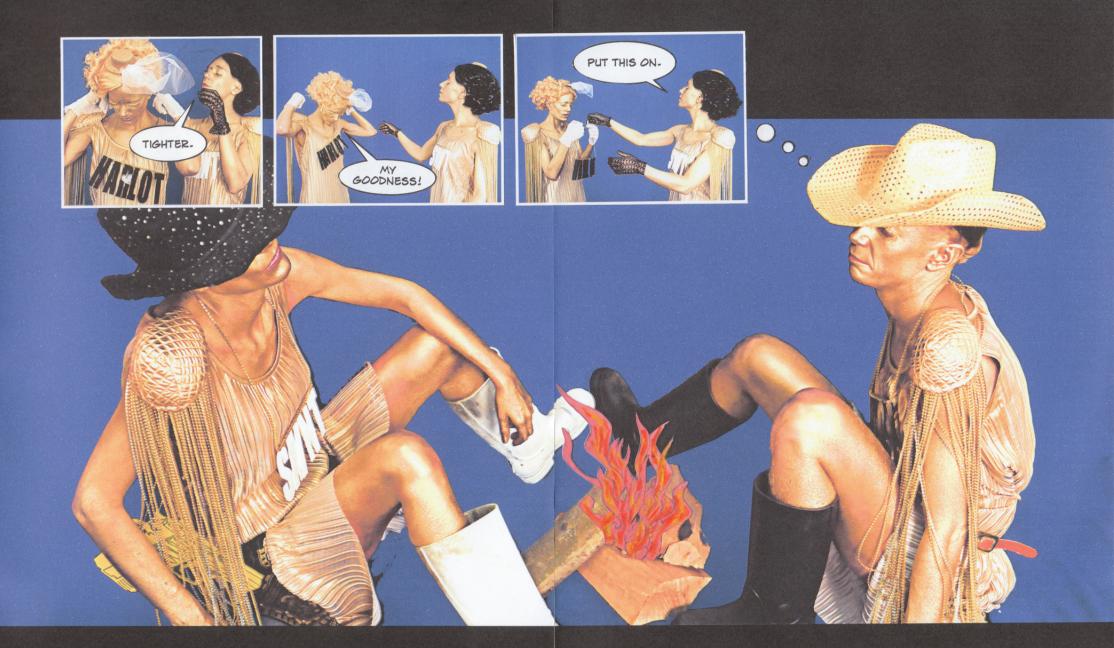




















Dr. Dr. Phil Harpya "Myths and Truths from the past of the future" landlady: Drin Sieghilde Lüfti

der Brüstung der luxury-class Loge mit ausgezeichnetem Blick auf die Bewerbungs-Arena. Ihre aus smarten Textilien extra für diesen Anlass designte Robe erstrahlte ständig in neuen Farb- und Musterkombinationen, sodass PET auf ihrer Schulter kaum damit nachkam, ihre Oberflächenpigmentierung anzupassen. Chima hatte einen Teil ihrer höheren Hirnfunktionen abgekoppelt, konnte sich so eloquent und charmant mit den anderen Gästen unterhalten, die obligatorischen Wetten abschließen und dabei gleichzeitig ihren eigenen Gedanken nachhängen. In diesen Momenten, knapp bevor sie aus nächster den Commons-Compounds der United Niger Communities zu erinnern.

Die Segelrotoren der atmosphärischen Luftwassergeneratoren hatten ein sausendes Geräusch erzeugt, das gemeinsam mit den Glöckehen der Ziegen den Frieden der Ruhezeiten während der heißesten Stunden des Tages im Schatten der molekularbiologischen Laboratorien, in denen sie gearbeitet hatte, fast greifbar machte. In diesen Stunden unter den Solarsegeln der kleinen Gemeinschaft war sie zufrieden gewesen, fast glücklich, Beinahe, denn sie konnte die Zeit davor nicht vergessen, konnte nicht verdrängen, wie es gewesen war, wie sie sich mit einer Gruppe von Verzweifelten durch die Stacheldrahtverhaue und Desintegratorenanlagen der von FRONS kontrollierten mediterranen Steinwüste durchgeschlagen hatte. Nur ein Drittel von Von unten drangen Gebrüll und die scharfen Rufe ihnen hatte überlebt. Zeyna, Gochi, Wolja hatten es geschafft aber viele andere nicht: Milan, Shosha, Belinda, meine Belinda ..

Bewusstsein in die Realität zurück: sie kamen. Hier waren sie: Umgeben von Bioelektronikerinnen, Nanitenmedizinerinnen und aufgerüsteten Bodyguards schwebten sie steif auf ihren Antigravpumps zu ihren Plätzen in der Hauptloge. Obwohl Chima darauf vorbereitet war, erschauerte sie beim Anblick der unmenschlich perfekten, wie toten Gesichter der Königinnen. Vermutlich war keine Zelle ihrer Körper mehr menschlich, nach über 400 Jahren des besessenen Experimentierens mit Anti-Aging-Technologien und der fanatischen Konzentration auf Nanobots und bionische Assemblers. Am Ende der verwüstenden Wasserkriege vor 346 Jahren waren sie als die siegreichen Oligarchinnen daraus hervorgegangen. Dies hatte ihnen ermöglicht, sämtliche Technologien zu monopolisieren und entsprechende Schritte einzuleiten, ihre

Konkurrenz sowie ihre Untertanen zu kontrollieren. Mit dem ungewollten Effekt, dass der Widerstand das Wissen um DNA-Programmierungen und seine Anwendung in bisher ungeahnte Bereiche vorangetrieben hatte. Und nun stand sie, Chima, hier, nur wenige Schritte von ihren Zielen entfernt. Geduld, Chimaji, Geduld, dachte sie.

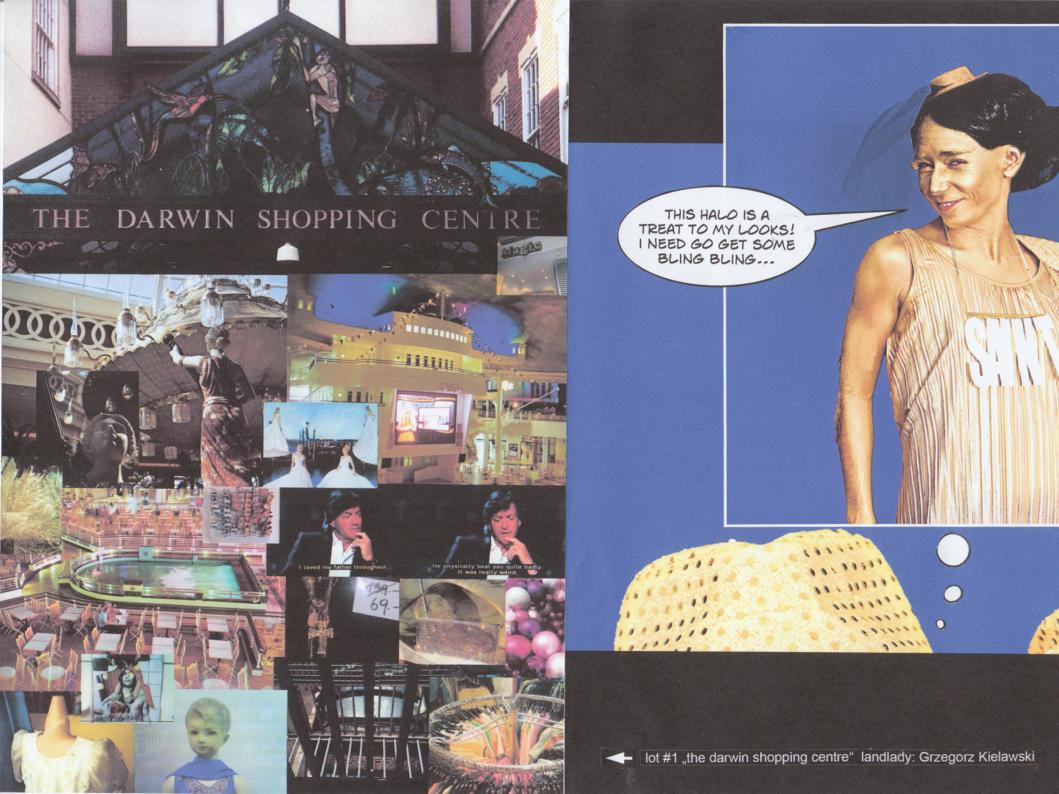
Der Gong ertönte, und nun schwangen die mächtigen Tore der Arena zur "Umweltzone" langsam auf. Davor hatten Einheiten der Arbeitsaufsicht mit schwerer Körperpanzerung und bewaffnet mit Handplasmadesintegratoren Stellung bezogen. Die Arbeitsrecruitment-Agenten hatten bereits eine Reihe Nähe die Königinnen des EINEN VOLKS sehen von Screening-Stationen und Medo-Ständen vorbewürde, gestattete sie sich, diese stille Zeit damals in reitet, um die heutigen Bewerbungsselektionen durchzuführen - wie immer ein glamouröser Society-Event für die Angehörigen des EINEN VOLKS.

> Durch die sich öffnenden Tore erblickte Chima von ihrer Loge aus die Nobots, wie sie genannt wurden: In Massen drängten sie herein, schrieen, stießen, rangen sich gegenseitig nieder oder wurden von der Arbeitsaufsicht niedergetasert. Chima sah, wie eine Frau unter den Füßen der trampelnden, ausgetrockneten, zerlumpten Masse verschwand, die hungrig wie ein Rudel wilder Hyänen auf die Recruiter zulief. Es galt in erster Linie, sich diesen möglichst rasch zu nähern bevor die Kontingente erfüllt waren. Chima sah sich selbst wieder in ihren gierigen Fratzen, sah, was sie hätte werden können und was sie beinahe geworden wäre.

der Wachen zu ihr. Direkt unter ihr war ein Recruiter in voller Aktion in einen Kampf mit einer Gruppe Idris, Inge, so viele, ach so viele und vor allem von Nobots verwickelt. Sie stand in deren Mitte wie ein aufgerichteter wütender Bär und schleuste Das aufbrausende Jubeln der Menge triggerte ihr routiniert ausgewählte einzelne Personen durch die Energiesperren, während die vielen anderen an ihr scheiterten wie an einem Hochleistungsdeflektor. Quer über ihre Brustpanzerung, die an zwei Woks

erinnerte, hatte sie eine antike Machete geschnallt. die Hände steckten in Scangloves, mit denen sie physische und mentale Spezifikationen und Qualitäten der Bewerber innen in Sekundenbruchteilen erfassen konnte. Ihr Gesicht zierten hornförmige Stachelimplantate an den Jochbeinen und eine schwarzmetallene Stimplatte, die von der Nasenwurzel bis zum Haaransatz reichte. Dies, zusammen mit ihrer imposanten Gestalt, reichte aus. um auch die hartgesottensten Nobots einzuschüchtern.

In ihr erkannte Chima die ihr avisierte interne Kontaktperson, Drangelis.

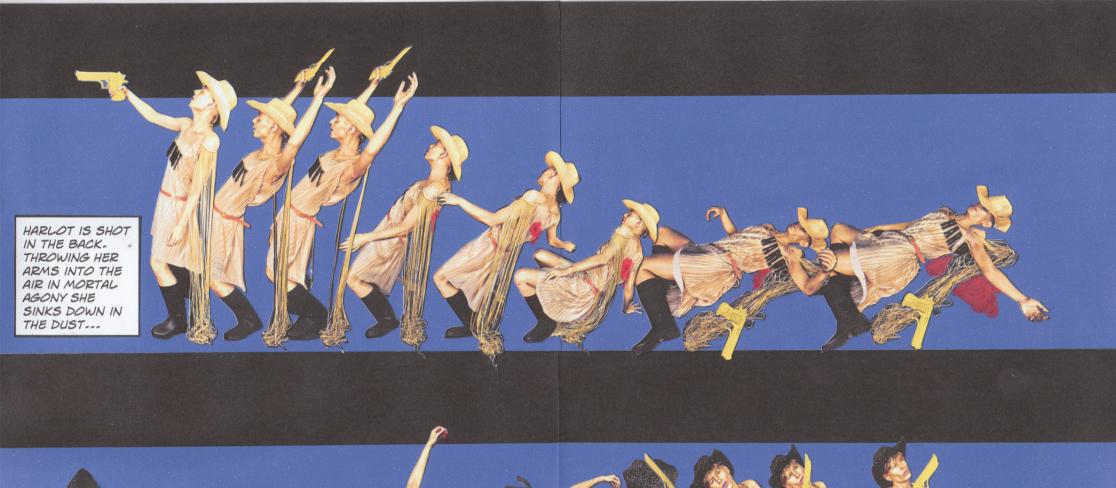


THE GOLD COACH WILL PASS ANY MOMENT... YOUR LAST HOUR HAS COME.





lot #7 "Schreinmadonna" landlady: Handtasche





LAST SHOT GLANCES OFF THE GOLD COACH AND HITS SAINT OUT OF THE BLUE.





lot #4 "Dugong" landlady: Ehrenbürgerin



